

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	11.05.11

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/1334/11) am 10.05.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke ,
Frau Margot Schneider , Herr Markus Stranzenbach ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Frau Tina Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Michael Schnorr ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

vom Wuppertaler Jugendrat

Sinan Gümüs

von der Polizei

Frau Römer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Newig ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Sinan Gümüs berichtet, die Müllkarte werde derzeit designet. Die Projektgruppe „Empört Euch“ habe ihr Protokoll gefertigt und weitere Gruppen seien gestartet.

2 Veranstaltung, Fischmarkt auf dem Johannes-Rau-Platz vom 20.05. - 22.05.2011

Vorlage: VO/0409/11

Seitens der Geschäftsführung wird daraufhin gewiesen, dass gemäß der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal hier der Rat der Stadt entscheidendes Gremium wäre und die Bezirksvertretung nur beratende Funktion habe.

Herr Lonn dankt für die Mitteilung über die geplante Veranstaltung. Er vermisse aber einen Lageplan und Detailinformationen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.05.2011:

Der Antrag zur Durchführung des Fischmarktes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

3 Verwendung der freien Mittel

Vorlage: VO/0425/11

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.05.2011:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

Stadtjugendrat	Werbematerialien	500,00 €
Klangkosmos Weltmusik	Konzerte Unterbarmen	250,00 €
Unterbarmer Kinderteller	Lebens- und Lemmittel	3.500,00 €
HC GWW	Jugendzentrum	2.000,00 €
TV Friesen	Trikots / Wettkampfbälle	2.000,00 €
GS Alaichstraße	Theaterprojekt	250,00 €
Junior Uni	Jahresbeitrag	100,00 €
Stadtbücherei	Sachbücher	3.000,00 €
Haus der Jugend	Pflasterstrand - Sommerpause ade	2.000,00 €* ade

Barmen Mitte e. V.

Broschüre Kul□ursommer 2011 500,00 €

Einstimmigkeit

*Mit der Bewilligung ist das Projekt zustimmend zur Kenntnis genommen.

4 städt. HS Rödiger Straße - Folgenutzung

Herr Lücke verweist auf die vorzeitige Schließung der Schule und die vorliegende Stellungnahme des GMW. Er habe die Schule besucht. Es müsse dringend dafür Sorge getragen werden, dass die Räume weiter für schulische Nutzung zur Verfügung stünden.

Herr Lonn berichtet, auch die SPD-Fraktion habe sich vor Ort davon überzeugen können, in welchem gutem Zustand sich vor allem das D-Gebäude befinde. Es sei wünschenswert, wenn es für die Grundschule weiter genutzt werden könne.

Falls auch eine Sporthalle von der Schließung betroffen sei, solle man bitte dafür sorgen, evtl. Vereine, die diese nutzen, ordentlich in anderen Hallen unterzubringen, so **Herr Rudowsky**.

Auch ihr läge die Turnhalle sehr am Herzen, sagt **Frau Schulz**. Diese werde bereits jetzt von der Grundschule genutzt. Ebenso wie diverse Räume im D-Gebäude (z.B. für AG's).

**5 Bebauungsplan Nr. 1094/1 - Buschstraße -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0250/11**

Herr Almenräder bittet dafür Sorge zu tragen, dass die Zuwendung zu beiden Gebäuden wirklich ausschließlich durch den Park und nicht über die Buschstraße erfolge. Leider stünden die Gebäude nicht in der Fluchtlinie, das sei bedauerlich.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.05.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1094/1 – Buschstraße – für den Geltungsbereich nordöstlich der Buschstraße (Haus Nr. 5 bis Haus Nr. 21) bis zum Anschluss an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1094 - Christbusch (Haus Waldfrieden) – wird gefasst. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist in der Anlage 02 dargestellt.

Einstimmigkeit

**6 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Wupper im
Regierungsbezirk Düsseldorf
Vorlage: VO/0190/11**

Herr Almenräder bedauert, dass die Pläne so klein und schlecht lesbar seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.05.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

Die Stellungnahme der Stadt Wuppertal (Anlage 3) wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**7 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im FLP Nr. 122
Vorlage: VO/0280/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.05.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Brunhildenstraße / Kothener Schulstraße gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.
Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

01. Verkehrsanbindung Fischertal
Bürgerschreiben

02. Kreuzung Fischertal / Winklerstraße
Stellungnahme der Verwaltung

Herr Lonn sagt, er sei mit dieser Stellungnahme nicht einverstanden. Er erbitte eine Prioritätenliste, wann welche Anlage umgerüstet werden solle und eine Information, wie alt genau diese Anlage sei. Er vermisse konkrete Zahlen, auch hinsichtlich der Kosten.

Er bitte daher, die Fachverwaltung in die nächste Sitzung einzuladen.

03. Kreuzung Winklerstraße / Stresemannstraße
-Stellungname der Verwaltung

Im 3. Absatz werde auf diverse Fußgängerunfälle in dem Bereich verwiesen, stellt **Herr Lonn** fest. Ihm sei dieser Bereich aber bisher nicht aufgefallen, auch nicht in entsprechenden Papieren der Polizei. Er erbitte hierzu daher eine Unfallstatistik der letzten 5 Jahre.

Herrn Thomas erscheint der Bereich derzeit ziemlich chaotisch. Er wolle aber abwarten, was sich ändere, sobald die Ampeln geschaltet seien.

04. Danksagung / Einladung
-Rotter Bürgerverein

05. Antrag auf finanzielle Unterstützung
-Stadtteilbibliothek Barmen

06. Statistik Armutskinder in Barmen

Herr Dr. Krüger erbittet eine entsprechende Aufstellung wo und wie viele betroffene Kinder es im Bezirk gebe.

Frau Schäfer berichtet, die Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen habe einen Armutsbericht erbeten und werde veranlassen, dass dieser auch den Bezirksvertretungen zur Verfügung gestellt werde.

07. Busbahnhof

Da die Arbeiten im Bereich des Bahnhofes schon weit fortgeschritten seien, erbitte er Informationen, ob es zwischenzeitlich eine Entscheidung hinsichtlich des Busbahnhofes gebe, so **Herr Dr. Krüger**.

08. Downhillstrecke

Unter Bezug auf einen Leserbrief möchte **Herr Dr. Krüger** wissen, ob es hier zwischenzeitlich Neuigkeiten zu berichten gebe.

09. Werbeanlagen der Bezirksvertretung Loh und Alter Markt

Herr Lonn kritisiert den Zustand der Werbeanlagen und Infotafeln. Teilweise

seien sie mit Plakaten überklebt. Er bitte um Abhilfe.

Herr Lücke berichtet, am Loh seien leider Türschlösser zerstört worden und müssten erneuert werden. Er glaube den Verursacher zu kennen und werde diesen direkt kontaktieren. In Barmen werde die Aushangfläche nochmals vom Barmer Citymanagement genutzt.

Grundsätzlich suche er eine/n Verantwortliche/n, der auch die Schlüsselgewalt übernehme.

Herr Rudowsky bittet, nach der Reparatur dringend die Seite mit der Selbstdarstellung der Bezirksvertretung zu überarbeiten.

Frau Schulz bietet an, ab Februar 2012 die Verantwortung für die Werbeflächen zu übernehmen. **Herr Mankel** erklärt seine Bereitschaft für die Übergangszeit und wird Frau Schulz anschließend unterstützen.

10. Ortstermin Lichtscheid

Frau Schäfer erinnert an einen Termin bezüglich der Fußgängersicherheit. Sie habe diesen schon vor Monaten erbeten.

11. Raumpflege GG Johannes-Rau

Herr Ugurman wundert sich, dass Eltern an den Kosten für eine Toilettenfrau beteiligt würden.

Die Geschäftsführerin erläutert aus eigener Erfahrung den Zusammenhang.

12. Radfahrweg vor dem neuen Heizkraftwerk

Herr Thomas ist über die Lage des Radweges – Mitte der Straße – sehr beunruhigt. Der Bus müsse aufgrund seiner Maße immer über diesen Weg fahren. Er halte dies für außerordentlich gefährlich und frage sich, wer dies geplant und bewilligt habe.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin